

Sanierung ist in Schlussetappe

Seit 2019 wird die Koblenzer Eisenbahnbrücke aus 1892 erneuert.

Vor drei Jahren haben die Bauarbeiten am Eisenbahnübergang zwischen Koblenz und dem Leuggemer Ortsteil Felsenau gestartet. Nun befindet sich die Sanierung im letzten Jahr: Zurzeit wird der Fussgängersteg erneuert, der über die Aare hinwegführt. Daneben haben die Bauarbeiter ein Gerüst erstellt. Die blaue Abdeckung sticht dabei schon von weitem ins Auge.

Die Sanierung der historischen Aarebrücke dauert mit drei Jahren Bauzeit länger als ursprünglich geplant. Denn das erste Baujahr sei anspruchsvoll gewesen, teilte die Gemeinde Koblenz im Sommer 2020 mit. Dies wegen erschwerter Ausführungsbedingungen, unerwarteter geologischer Hindernisse und der Covid-19-Pandemie. Deshalb fand etwa die Intensivbauphase am Bauwerk mit einer totalen Streckensper-



Die Erneuerung der Brücke kostet 16,2 Millionen Franken. Bild: pz

rung erst im Herbst 2020 statt, ein Jahr später als geplant.

Die Eisenbahnbrücke zwischen Koblenz und Felsenau wurde 1892 in Betrieb genommen. Die kantonale Denkmalpflege schreibt in ihrem Online-Inventar: «Mit ihrer markanten, aber gleichzeitig feingliedrigen Konstruktion kommt der Brücke

in der weiträumigen Landschaft des untersten Aaretals zudem ein erheblicher Situationswert zu.» Die Sanierung der Brücke kostet rund 16,2 Millionen Franken. Bezahlt wird die Instandstellung aus der Bundeskasse. Ursprünglich wurden die Kosten dreimal tiefer geschätzt. (pz/az)